

Teilzeit in Elternzeit

Beitrag von „Naschkatze“ vom 31. Januar 2024 22:24

[Zitat von chilipaprika](#)

Du verkennst etwas: diejenige Person, die dich „abschmettert“ (sic!), verwaltet den Mangel und soll auch dafür sorgen, dass die anderen Personen im System (Kolleg*innen und Kinder) keine Nachteile haben.

Zaubern kann sie ja nicht...

Welche Nachteile sind anderen zu befürchten, wenn Klassenlehrer, die Vollzeit- oder hohe Teilzeitarbeit leisten, in den ersten Stunden in ihren Klassen sind und die Fachkollegen kommen häppchenweise dazu. Manche früh, andere in der Mitte, wieder andere später. Es gibt doch hier kein Kurssystem oder ähnliches. Wenn Religion läuft, könnte ich zur Sprachförderung eingesetzt werden. Dieser Fachunterricht ist in der Regel der einzige, der in der ersten Stunde stattfindet. Ansonsten wird immer alles von den Klassenlehrern abgedeckt. „Den Mangel verwalten“ kann vieles heißen. Für mich bedeutet das aber nicht, dass Stunden abgewiesen werden.

Außer dem sehr schwammigen Argument, Fairness gegenüber den anderen wahren zu wollen, wurden überdies keine konkreten Gründe genannt, die gegen eine hohe Stundenzahl sprechen.